

# TIPO OLIECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

**SPONSOR OF THE DAY**



**VOLKAN**  
MOBILFUNK & ENERGIE



**tipico**  
HAUPTPARTNER DER 3. LIGA



**ALEMANNIA**



**125**  
**JAHRE**

SONDERBEILAGE  
- TEIL 7 - ZUM  
HERAUSTRENNEN  
UND SAMMELN

**33. SPIELTAG**



**MARIUS WEGMANN**  
**„DIE BRUST IST MOMENTAN  
SEHR BREIT“**



**ROTCOM**

# VON ANPFIFF AN VOLL DABEI.

SEIT VIELEN JAHREN STOLZER  
EXKLUSIV-PARTNER VON  
ALEMANNIA AACHEN.



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

 **STAWAG**

# Vorwort

Liebe Alemanninnen und Alemannen,

mit einem Punkt ist unsere Mannschaft aus Saarbrücken nach Aachen zurückgekehrt. Im zweiten Spiel der Englischen Woche fehlte uns am Ende das letzte Quäntchen, um in einem umkämpften Spiel erneut die Oberhand zu behalten. Dennoch bleibt unsere Alemannia auch im sechsten Spiel in Folge ungeschlagen und hat dabei fünf dieser sechs Partien gewonnen.

Unsere Mannschaft macht momentan ligaweit große Freude. Wir haben einen beeindruckenden Lauf, der uns ein wenig träumen lässt. Auch nach der Länderspielpause macht die Alemannia dort weiter, wo sie im März aufgehört hat – mit Toren, Siegen und berauschendem Offensivfußball.

Nach dem überzeugenden 3:0-Sieg gegen den SV Wehen Wiesbaden haben wir am Mittwochabend erneut gesehen, dass all das nicht selbstverständlich ist. Großer Fleiß, absoluter Wille und in den entscheidenden Momenten auch das nötige Matchglück sind die Grundlage für unseren Erfolg.

Und wer hätte gedacht, dass wir am 32. Spieltag auf Platz acht der Tabelle stehen, nachdem wir zur Winterpause noch auf dem ersten Abstiegsplatz lagen? Eine grandiose Leistung aller Beteiligten: Die Jungs bereiten große Freude, das Trainer-

team arbeitet akribisch weiter an unseren Zielen und auf den Rängen herrscht ein beeindruckender Schulterschluss, der unseren Verein aktuell beflügelt.

Lasst uns gemeinsam unsere Jungs durch die nächsten Wochen tragen und dann schauen, was in dieser Saison noch möglich ist. Es macht einfach Spaß, diesen besonderen Weg derzeit gemeinsam zu gehen. Dementsprechend stolz dürfen wir alle sein, diese schwierige Saison auf diese Weise erfolgreich zu gestalten.

Mit dem heutigen Heimspiel gegen den VfB Stuttgart II dürfen wir uns auf noch vier Heimspiele in dieser Saison auf unserem Tivoli freuen – Spiele, in denen unser Team völlig befreit aufspielen kann. Und lasst uns zum Saisonabschluss am 16. Mai nach dem letzten Heimspiel gegen den TSV Havelse eine große Abschlussfeier rund um den Tivoli veranstalten. Gemeinsam mit der Mannschaft und den Fans soll die 125-jährige Jubiläumssaison gebührend gefeiert werden.

Unsere Gäste, allen Fans und dem Schiedsrichtergespann wünsche ich eine faire, spannende und mitreißende Partie.

Euer  
Björn Jansen



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
TSV Alemannia Aachen GmbH  
Krefelder Str. 205  
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300  
Fax: 0241/93840219

[www.alemannia-aachen.de](http://www.alemannia-aachen.de)  
[presse@alemannia-aachen.de](mailto:presse@alemannia-aachen.de)

V.i.S.d.P.:  
Dr. Dirk Kall

Redaktion:  
Tim Gorgels, Emma Gillessen,  
Lutz van Hasselt, Eric Karteusch,  
Michael Bremen, Jörg Laufenberg,  
Paula Stockmann, Hans-Peter Leisten.

Anzeigen:  
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:  
9. April 2026

Titelfoto:  
Jérôme Gras

Fotos:  
Jérôme Gras, Fabian Nelleßen,  
Emma Gillessen, Manfred Heyne,  
Andreas Steindl, Marcel Haupt,  
Marcel Decoux, Carl Brunn,  
Archiv, VfB Stuttgart.

Layout/Satz:  
Designbüro WeltundRaum, Aachen

Druck:  
Häuser Druck GmbH, Köln

**DAS RUNDE MUSS  
INS ELEKTRISCHE.**



**UNSERE  
LADESÄULEN  
FÜR AACHEN  
UND DIE REGION.**



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

STAWAG

PLATZHALTER  
FSC



## News

### ZWEI ALEMANNEN AUF LÄNDERSPIELREISE

Pierre Nadjombe und Faton Ademi waren in der vergangenen Woche für ihre Nationalmannschaften im Einsatz. Nadjombe spielte für Togo in zwei Freundschaftsspielen gegen Guinea und Niger jeweils über die volle Distanz. Die Spiele endeten mit einem 2:2 gegen Guinea und einem 1:0-Sieg gegen Niger. Das Aachener Eigengewächs Ademi hat sich derweil in der U21 des Kosovo als Stammspieler etabliert. In der laufenden EM-Qualifikation stand er in jeder Partie in der Startelf und übernahm mehrfach die Kapitänsbünde. Dennoch sind die Chancen auf eine Teilnahme an der U21-Europameisterschaft gering. Nach Niederlagen gegen Rumänien und Spanien liegt der Kosovo deutlich hinter den Qualifikationsplätzen zurück. Auch die A-Nationalmannschaft des Kosovo verpasste die WM-Qualifikation knapp durch eine Niederlage gegen die Türkei. Togo wartet ebenfalls weiterhin auf eine Teilnahme an einem großen Turnier, zuletzt gelang dies bei der WM 2006. Insgesamt sammelten beide Alemannia-Spieler wichtige internationale Erfahrungen.

### BILDBAND ÜBER ALEMANNIA-AUFSTIEG ERSCHIENEN

Mit „op d'r Tivoli – Die Rückkehr des Traditionsvereins Alemannia Aachen“ ist ein neuer Bildband rund um die Schwarz-Gelben erschienen. Autor und Fotograf Florian Dankelmann begleitet darin die Aufstiegssaison sowie die erste Spielzeit nach der Rückkehr in die 3. Liga – vor allem aus der Perspektive der Fans. Die Fotografien zeigen emotionale Momente vom Aufstieg, Eindrücke aus dem Trainingslager sowie Szenen rund um den Tivoli.

„Der Bildband löst sich bewusst von der klassischen Sportfotografie und richtet den Fokus auch auf die Momente abseits des Rasens“, erklärt Dankelmann.

„Er konserviert eine für viele Alemanninnen und Alemannen unvergessliche Zeit.“

Das Buch ist im Meyer & Meyer Verlag erschienen und im Fanshop am Tivoli erhältlich. Der Preis liegt bei 29,95 Euro. Am Dienstag, den 21. April, findet zudem eine Buchvorstellung bei Schmetz am Dom statt.

### NUR NOCH WENIGE EXEMPLARE DER CHRONIK ERHÄLTlich

Apropos Buch: Die Alemannia-Chronik zum 125. Geburtstag ist so gut wie ausverkauft, es sind nur noch wenige Exemplare im Fanshop und im Buchhandel vorhanden.

Eine schöne Ergänzung zur Chronik ist der vor zwei Wochen erschienene Film von Morteza Yazdi-Thelen. Die Dokumentation beleuchtet mit vielen Interviews und Ausschnitten vor allem die Zeit ab 1999. Emotionale Momente mit Erik Meijer, Stephan Lämmermann und Marco Fuchs sorgen für Gänsehaut. Der Film ist in drei verschiedenen Varianten zum Preis von 30,- Euro für die Standardversion DVD und Blu-Ray, 38,- Euro für das Mediabook, DVD und Blu-Ray mit umfangreichem Bildmaterial und 84,- Euro für die limitierte Fanbox, die neben der Standardversion zusätzlich einen Fan-Schal und einen Pin enthält. Dazu erhaltet ihr einen Alemannia-Wimpel. Ein Muss für Fans und Sammler!



### Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

**Wir unterstützen die Alemannia!**

**Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!**

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	+49 241 93840404
2. Vorsitzende: Josephina Vonhoegen	+49 171 6558296
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	+49 241 93840103
Kassierer: Hans-Josef Barion	+49 2454 938549
eMail: <a href="mailto:marketing@alemannia-aachen.de">marketing@alemannia-aachen.de</a>	

# Erfolg durch Beständigkeit.



## appel solutions

Vermittlung von Führungskräften  
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel  
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985  
Mobil 0173 264 6880

### DESIGNBÜRO WELT&RAUM



Logoentwicklung  
Geschäftspapiere  
Websites



Corporate Design  
Markenidentität  
Fotografie



3-D Körper  
Abwicklung und Zuschnitt  
Druckdatenerstellung



Fahrzeugbeschriftung  
Fassadenbeschriftung  
... und Vieles mehr ...

DESIGNBÜRO WELTUNDRUM THOMASHOFSTRASSE 5 52070 AACHEN  
0049 (0)241 15 38 41 WWW.WELTUNDRUM.DE DESIGN@WELTUNDRUM.DE

# MARIUS WEGMANN

## „DIE BRUST IST MOMENTAN SEHR BREIT“

Am 1. September ist Marius Wegmann zur Alemannia gestoßen. Der 27-Jährige gehört seitdem zu den Spielern im Team mit den meisten Einsatzzeiten. In der Verteidigung ist der gebürtige Badener gesetzt. Im Echo-Interview erzählt Marius, warum die Alemannia momentan so eine Serie hinlegt, wie er sich mit seinen Mitspielern in der Defensive versteht und warum Abendspiele ihn kaum schlafen lassen.

### **Marius, ihr seid mit einem 1:1-Unentschieden aus Saarbrücken nach Aachen zurückgekehrt. Wie hast du das Spiel gesehen?**

Wir sind nicht gut ins Spiel gestartet und haben nicht die nötige Energie auf den Platz gebracht. Nach einer kleinen Umstellung nach 25 Minuten wurde es zwar etwas besser, dennoch haben wir insgesamt zu viel zugelassen. In der zweiten Halbzeit haben wir es in Überzahl nicht geschafft, unsere Situation konsequent auszuspielen, auch wenn wir die Chancen hatten, auf 2:0 zu erhöhen. Beim Gegentor zum 1:1 waren wir dann zu passiv. Am Ende müssen wir mit dem Punkt leben.

### **Das dritte Spiel in 6 Tagen wartet heute mit dem Heimspiel gegen den VfB Stuttgart. Wie schwer sind die Beine?**

Natürlich merkt man die Spiele in den Beinen, gerade bei so einer Belastung. Aber genau dafür trainieren wir und sind fit genug, um trotzdem die nötige Intensität auf den Platz zu bringen. Am Ende entscheiden nicht nur die Beine, sondern vor allem der Kopf und die Einstellung. Solche Phasen gehören dazu. Der Gegner hat schließlich die gleiche Belastung.

### **Marius, ihr habt mit dem Sieg am vergangenen Wochenende gegen den SV Wehen Wiesbaden vier Heimsiege in Folge eingefahren. Wie breit ist eure Brust mittlerweile bei Heimspielen?**

Anders als in der Hinrunde sind wir momentan im Flow. Wir hatten damals auch gute Spiele, haben uns aber für den Aufwand nicht belohnt. Wir spielen jetzt mit einer gewissen Selbstverständlichkeit. Das bringt uns eine Konstanz, die wir in der Hinrunde aufgrund von Verletzungen und gesperrten Spielern nicht hatten. Die Abläufe werden immer besser und unsere Brust ist momentan sehr breit.

### **Ihr habt gegen Wiesbaden zu Null gespielt. Gab es dafür ein Extra-Lob vom Trainer?**

Das war schon in den letzten Spielen das Ziel. Umso glücklicher sind wir, dass es jetzt geklappt hat. Dementsprechend gab es nach Spielende auch ein Extra-Lob. Das freut uns natürlich.

### **Ist das für dich vergleichbar mit einem Torerfolg?**

Ja, schon. Die Stürmer wollen natürlich Tore schießen. Der Torhüter und die Defensive wollen die Null halten.

### **Du hast dein erstes Tor gegen den FC Energie Cottbus mit einem Kopfball erzielt. Wie war das Gefühl?**

Vor so einer Kulisse zuhause auf dem Tivoli dieses Gefühl zu erleben, war unbeschreiblich. Ich bin auch froh, dass ich mit meiner offensiven Kopfballstärke dem Team helfen konnte. Die Freude bei mir war riesig.

### **Mit Petros Bagkalianis und Joel da Silva Kiala bist du in der Dreierkette gesetzt. Wie gut seid ihr mittlerweile eingespielt?**

Die Konstanz ist da. Wir spielen die letzten Spiele immer in der gleichen Formation. Von Spiel zu Spiel lernt man die Abläufe des anderen besser kennen und man weiß, wie sich sein Mitspieler verhält. Das hat im Trainingslager in der Türkei angefangen. Ich habe mittlerweile ein richtig gutes Gefühl.

### **Was kannst du noch von deinen Kollegen in der Verteidigung lernen?**

Von Joel kann ich mir sicher noch die Ruhe am Ball abschauen. Wenn er den Ball hat, findet er oft die richtige Lösung. Petros ist eher ein ähnlicher Spielertyp wie ich, auch sehr zweikampfstark. Generell ist er ein Zweikampf-Monster.

### **Was sagt euch euer Trainer Mersad Selimbegović zum Thema Verteidigung?**

Wir haben uns zu oft ziemlich einfache Gegentore gefangen. Jetzt wird die harte Arbeit belohnt. Wir verstehen uns mittlerweile blind. Wenn du einmal dieses Momentum hast, dann gewinnst du auch die 50/50-Bälle. Das hatten wir in der Hinrunde nicht.

### **Der Konkurrenzkampf ist auch im Training seit einigen Wochen da. Ihr könnt viel intensiver trainieren, oder?**

Ja, definitiv. Davon lebt das Geschäft ja auch. Unser Training ist viel spielnäher dadurch, dass wir jetzt 11 gegen 11 spielen können.

# INTERVIEW





## WIR ERZÄHLEN EUCH MAL WAS...

Fakten über Marius Wegmann

- **Stammt aus einer Fußballfamilie: Vater und Mutter haben ebenfalls im Verein gespielt**
- **Sein Ritual vor jedem Spiel: viel Kaffee trinken!**
- **Die Wahl auf die Rückennummer 3 fiel, weil die bevorzugte 3 bereits vergeben war. Daher nun die „doppelte 3“**
- **Wechselte bereits im Alter von 16 Jahren ins Internat nach Erfurt. Beim Länderpokal in Duisburg hatte er mit der südbadischen Auswahl Scouts auf sich aufmerksam gemacht.**
- **Trug im Alter von 21 Jahren bereits die Kapitänsbinde in der Regionalliga Bayern beim FV Illertissen**

**Es ist deine erste Station im Westen Deutschlands. Du hast schon in Baden-Württemberg, Thüringen und Bayern gespielt – wie wird hier der Fußball gelebt?**

Die große Fanbase in Aachen ist schon etwas sehr Besonderes. Das hatte ich in meiner Karriere noch nicht. Die ganze Region steht hinter dem Fußball. Das ist einzigartig. Ich wurde hier auch sehr gut aufgenommen.

**Du spielst momentan auf dem Tivoli vor im Schnitt 22.000 Zuschauern. Wie fühlt sich das für dich an?**

Bei jedem Heimspiel ist das hier ein einmaliges Gefühl. Wenn du aus dem Tunnel läufst und die Fans alle „You’ll never walk alone“ singen, pusht einen das zusätzlich und macht einen heiß.

**War es die beste Entscheidung deiner Karriere, nach Aachen zu kommen?**

Ich bereue es nie, wenn ich eine Entscheidung treffe. Es kommt so, wie es kommen soll. Der Schritt zur Alemannia war nach dem letzten Jahr, das für mich nicht so gut lief, die richtige Entscheidung.

**Ihr klettert gerade in der Tabelle von Spieltag zu Spieltag. Was ist in dieser Saison noch drin?**

Ich bin kein Freund davon, jetzt zu rechnen. Ich habe es nach der Hinrunde, als wir 17. waren, auch nicht getan. Wir müssen wissen, wo wir herkommen. Wir müssen jetzt von Trainingseinheit zu Trainingseinheit weiter Gas geben und schauen, dass wir im Flow bleiben.

**In der Hinrunde standet ihr auf einem Abstiegsplatz. In der Rückrundentabelle seid ihr momentan auf Platz zwei. Hattest du schon mal so einen konträren Saisonverlauf?**

- **Sein Treffer für die Alemannia im Heimspiel gegen Cottbus war sein erstes Drittliga-Tor**
- **Sein prominentester Gegenspieler war Alexander Isak während seiner Zeit in Erfurt im Rahmen eines Testspiels gegen den BVB. Isak spielt inzwischen für den FC Liverpool (Marktwert 100 Millionen)**
- **Wenn der Trainingsplan es erlaubt, spielt er in seiner Freizeit gerne Padel.**



Ich glaube noch nicht. Das ist schon verrückt. Die 3. Liga schreibt oft ihre eigenen Geschichten – und wir sind gerade dabei.

**Ihr habt ein internes Ziel. Das wirst du uns nicht verraten dürfen, aber Rückrundenmeister wäre doch nett, oder?**

(lacht) Ja, das wäre natürlich Wahnsinn, wenn man schaut, was wir für eine Hinrunde hatten. Wenige hatten uns auf dem Zettel und mir gefällt die Underdog-Rolle. Wir spielen befreit auf und haben keinen Druck. Das fühlt sich gut an.

**In deiner Karriere hast du auch eine sehr negative Erfahrung gemacht. In der Saison 2023/2024 hast du mit den Würzburger Kickers äußerst unglücklich nach einem 4:5 im Elfmeterschießen gegen Hannover 96 II verloren und damit den Aufstieg verpasst. War das die größte sportliche Enttäuschung?**

Ich würde sagen, ja. Das war ein sehr einschneidendes Erlebnis. Wir haben in der Saison nur zwei Spiele verloren und sind einige Spieltage vor Ende Meister geworden. Im Hinspiel haben wir gegen Hannover 96 II gewonnen. Im Rückspiel mussten wir in die Verlängerung und letztlich ins Elfmeterschießen. Dann hat ein Elfmeter über eine ganze Saison entschieden. Das ist schon hart.

**Was machst du nach Negativerlebnissen wie Niederlagen?**

Ich bin jemand, der erstmal Zeit für sich braucht. Das kann auch mal ein, zwei Tage dauern, bis ich ein schlechtes Spiel abgehakt habe. Oft schaue ich mir das Spiel nochmal an und analysiere es aus meiner Sicht. In so einer Englischen Woche wie jetzt bleibt dafür keine Zeit.

**Wie gehst du mit solchen Abendspielen wie am Sonntag oder Mittwoch um?**

Ich komme erst spät zur Ruhe. Ich trinke vor den Spielen immer viel Kaffee – das ist mein Ritual. Gerade vor so einer großen Kulisse mit viel Adrenalin dauert es länger, einzuschlafen. Das zieht sich dann auch mal bis tief in die Nacht.

**Und deine Freundin bekommt gerade auch oft einen gut gelaunten Marius...**

...definitiv. Wenn es mal nicht läuft, kann sie das auch nicht brauchen. Sie freut sich gerade auch, dass wir so einen Lauf haben.

# KEEP COOL

Gemeinsam zum Erfolg!



Werde  
Teil unseres  
Teams!



[www.factor.de](http://www.factor.de)



JAHRE  
**100**  
WERTZ

## Auf Stahllieferantensuche? Bei uns springt der Funke über.

Ob **Baustahl**, **Formstahl**, **Edelstahl**, **Qualitätsstahl**, **Blankstahl**, **Werkzeugstahl** oder **NE-Metalle**: Wir bevorraten sämtliche Stahlsorten auf einer Lagerfläche von 8.000 m<sup>2</sup>. In unserem eigenen **Brennschneidbetrieb** können wir eine Vielzahl von Werkstoffen per Autogen-, Plasma- oder Laserschneidverfahren zuschneiden. Das passt!

**WERTZ**

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen  
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, [www.wertz.de](http://www.wertz.de)  
Fax +49 (0) 241/55 11 33, [stahlhandel@wertz.de](mailto:stahlhandel@wertz.de)





**CASTING DAY**

**WIR SUCHEN**

**DICH**

**JETZT ANMELDEN!**

**25.  
04.**

12.30 -  
16.30 UHR



**GEMEINSAM  
MEHR BEWEGEN**

**KURSLEITER/IN  
+ TRAINER/IN  
GESUCHT**

**LOCATION: ALSDORF WOF 20**

HIER ANMELDEN:



# MM Wunde GmbH Wir können Wunde!



MM Wunde GmbH  
MONITORING UND MANAGEMENT

Die **MM Wunde GmbH** - bietet als spezialisiertes Wundversorgerteam eine professionelle, individuelle und ganzheitliche Wundversorgung, die auf modernsten Standards basiert.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenkassen sowie die umfassende Schulung und Beratung der Patienten wird eine optimale Wundheilung und Lebensqualität für die Patienten sichergestellt.

**Nehmen Sie Kontakt mit  
einem unserer  
Wundexperten auf:**



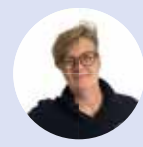
Matthias Czapp  
Fachtherapeut Wunde ICW  
czapp@mmwunde.de



Jerome Thierron  
Wundexperte ICW  
thierron@mmwunde.de



Carina Knipprath  
Wundexpertin ICW  
knipprath@mmwunde.de



Nicole Dohmen  
Wundexpertin ICW  
dohmen@mmwunde.de



wundexperte.ai | KI-gestützte Wundberatung per Telefon



**www.mmwunde.de**  
**info@mmwunde.de**



# KLASSENERHALT GESICHERT

### Alemannia und Saarbrücken trennen sich 1:1

**Alemannia Aachen trennt sich mit einem 1:1 vom 1. FC Saarbrücken. Die Kaiserstädter profitierten lange Zeit von saarländischen Chancenwucher und gingen selbst durch Jonas Oehmichen in Führung (24.). Nach einer Gelb-Roten Karten für Kaan Caliskaner (50.) nutzte die Alemannia ihre Chancen allerdings nicht und ließ so den FCS im Spiel. Florian Pick bestrafte dies in der 80. Minute mit dem Tor zum Ausgleich. Durch das Unentschieden ist der Alemannia der Klassenerhalt nicht mehr zu nehmen.**

Trainer Mersad Selimbegović vertraute größtenteils der Mannschaft, die auch gegen Wehen Wiesbaden erfolgreich war. Einzig Danilo Wiebe fehlte aufgrund muskulärer Probleme, für ihn rückte Gianluca Gaudino in die Startelf. Ebenfalls wie gegen Wiesbaden war die Alemannia zunächst die Mannschaft, die das eigene Tor verteidigen musste. Saarbrücken machte von Beginn an Druck und erspielte sich schnell die erste Chance durch Florian Pick. Sein Schuss von der Strafraumkante landete an der Latte (4.). Kurz darauf setzte sich Kai Brünker bis zur Grundlinie durch und schloss aus spitzem Winkel ab, doch Manuel Riemann machte die Ecke zu und parierte (8.).

#### **Jonas Oehmichen bringt die Alemannia in Front**

Der FCS blieb auch in der Folge die spielbestimmende Mannschaft und erhöhte weiter den Druck auf das Tor der Alemannia. Riemann rettete in dieser Phase erneut mit einer starken Parade, nachdem Tim Civeja sich zuvor gegen mehrere Alemannen durchsetzte (20.). Während sich die Saarländer gefühlt eine Chance nach der anderen erspielten, schlugen die Schwarz-Gelben eiskalt zu. Jonas Oehmichen wurde auf der linken Seite freigespielt und kam an der Strafraumkante zum Abschluss. Sein Schuss landete unhaltbar im

rechten oberen Eck (24.).

Aber auch in der Folge erspielten sich die Hausherren weitere Chancen für einen möglichen Ausgleich. Die Größte vergab Maurice Multhaupt, der mit einem Steilpass auf die Reise geschickt wurde, aber frei vor Riemann den Ball nur ans Außennetz setzte (33.). In den Schlussminuten bekamen die Kaiserstädter aber mehr Kontrolle ins Spiel und hätten die Führung auch ausbauen können, aber sowohl der Fernschuss von Mehdi Loune (44.) als auch der Distanzschuss von Joel da Silva Kiala landete nur am Aluminium (45.).

#### **Alemannia nutzt die Überzahl nicht aus**

Die Alemannia kam in der 2. Halbzeit besser in die Partie, musste aber erneut die erste große Chance des Gegners über sich ergehen lassen. Die Hausherren kombinierten sich durch den Strafraum der Alemannia, am Ende kam Multhaupt zum Abschluss, verfehlte das Tor jedoch knapp am linken Pfosten vorbei (50.).

Das bereits hitzige Spiel erlebte in der Folge seinen nächsten Höhepunkt, der das Stadion zum Kochen brachte. Der bereits kurz zuvor verwarnte Caliskaner verhinderte einen Konter von Emmanuel Elekwa mit einem taktischen Foul und sah hierfür die Gelb-Rote Karte (50.). In Überzahl kam die Alemannia nun besser ins Spiel und wurde gefährlicher, nutzte aber ihre Chancen nicht. Zunächst scheiterte Lars Gindorf nach Zuspield von Mehdi Loune an Keeper Phillip Menzel (58.). Anschließend war es erneut Gindorf, der nach einem Eckball Menzel nicht überwinden konnte (59.).

#### **Florian Pick sorgt für den Schlusspunkt**

So blieb der FCS im Spiel und warf in der Schlussphase alles nach vorne. Gegen einen Distanzschuss von Philip Fahrner war Riemann mit einer Para-

de noch zur Stelle (71.). Nach einem Eckball in der Schlussphase bekamen die Schwarz-Gelben den Ball allerdings nicht final geklärt und brachten so Pick noch einmal ins Spiel. Der Torjäger der Gäste zog von der Strafraumkante aus nach innen und nahm Maß. Sein Schuss landete unhaltbar für Riemann links neben dem Pfosten (80.).

In der Schlussphase boten sich den Kaiserstädtern noch Chancen, erneut die Führung zu erringen, doch der Ball wollte nicht seinen Weg ins Tor finden. Nach einer Flanke von Lars Gindorf traf Niklas Castelle mit seiner Volleyabnahme nur das Außennetz (89.). Einen starken Schlenzer von Castelle kurz vor Ende der Partie fischte Menzel noch aus dem bedrohten Eck (90.). So blieb es am Ende beim Unentschieden, mit dem die Alemannia am 32. Spieltag den Klassenerhalt in trockene Tücher packte.





**NEU**

**TOP TANK CLEANING**

**Moderne IBC-Reinigungsanlage in Köln-Eifeltor**

Jetzt noch sicherer, effizienter und dokumentiert reinigen:

**IBC-Container | ASF-Behälter | Stahlfässer**

### Ihre Vorteile

- Neue, computergestützte Anlage
- Maximale Prozesssicherheit
- HACCP-konforme Reinigung
- Schnelle Durchlaufzeiten
- Komplettservice aus einer Hand

### Unsere Leistungen

- Innen- & Außenreinigung
- Druck-, Dichtheits- & Vakuumprüfung
- Trocknung & Versiegelung
- Umfassende Prüfung und Dokumentation
- Optional: Desinfektion & Reparatur



Am Eifeltor 4 (Einfahrt 2) | 50997 Köln  
Tel.: +49 221 - 36 79 39- 17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15  
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 6.00 – 22.00 Uhr  
und auch nach Terminvereinbarung

Zahlen sind nur Zahlen.

Bis jemand Zusammenhänge darin sieht.

**Wir.**

Komplexe Daten werden zu klaren Einblicken.  
Dank digitaler Unterstützung und persönlicher Expertise.

**In digitalen Zeiten berät man anders**



tipico

HAUPTPARTNER DER 3. LIGA

## Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	VfL Osnabrück	32	19	7	6	54:27	27	64
2.	Rot-Weiss Essen	32	17	10	5	65:50	15	61
3.	Energie Cottbus	32	17	9	6	61:44	17	60
4.	MSV Duisburg	32	16	9	7	55:42	13	57
5.	Hansa Rostock	32	15	11	6	57:36	21	56
6.	SC Verl	32	15	9	8	71:44	27	54
7.	TSV 1860 München	32	14	8	10	47:43	4	50
8.	Alemannia Aachen	32	14	6	12	57:52	5	48
9.	SV Wehen Wiesbaden	32	14	6	12	43:40	3	48
10.	SV Waldhof Mannheim	32	14	5	13	51:56	-5	47
11.	Viktoria Köln	32	13	5	14	46:44	2	44
12.	Jahn Regensburg	32	12	6	14	44:48	-4	42
13.	VfB Stuttgart II	32	12	6	14	40:51	-11	42
14.	FC Ingolstadt 04	32	10	10	12	51:44	7	40
15.	TSG Hoffenheim II	32	11	6	15	59:58	1	39
16.	1. FC Saarbrücken	32	8	13	11	42:47	-5	37
17.	SSV Ulm 1846 Fußball	32	8	5	19	41:63	-22	29
18.	TSV Havelse	32	6	8	18	47:73	-26	26
19.	Erzebirge Aue	32	5	9	18	37:60	-23	24
20.	1. FC Schweinfurt 05	32	5	2	25	30:76	-46	17



# Bei uns liegt was besseres im Nest

Sichere Jobs. Starke Projekte.

Ein Team, auf das man sich verlassen kann.



Spannende Jobs, faire Bezahlung und  
echte Perspektiven.

[Karriere.Fringsgruppe.de](https://karriere.fringsgruppe.de)  
Alsdorf | Köln | Essen

 **Fringsgruppe**

Elektrotechnik + Anlagenbau GmbH

# wecon

N E T Z W E R K

DAS SYMPATHISCHE  
BUSINESS-NETZWERK

EXKLUSIV AUF ENTSCHEIDEREBENE

[www.wecon-netzwerk.de/aachen-dueren](http://www.wecon-netzwerk.de/aachen-dueren)



[weconnetzwerk.aachen.dueren](https://www.facebook.com/weconnetzwerk.aachen.dueren)



Bereits **über**  
**150 Mitglieder** in  
Aachen & Düren  
vertrauen auf unser  
Business-Netzwerk  
- werde jetzt  
**Mitglied.**





# VfB STUTTGART II



**ANSCHRIFT:** Mercedesstraße 109, 70372 Stuttgart

**INTERNET:** [www.vfb.de](http://www.vfb.de)

**GRÜNDUNGSDATUM:** 9. September 1893

**VEREINSFARBEN:** Weiß-Rot

**STADION:** WIRmachenDRUCK Arena (10.001 Pl.)

**PRÄSIDENT:** Dietmar Allgair

**TRAINER:** Nico Willig

## Kader

### Tor:

Florian Hellstern (1), Dominik Draband (28), Jerik von der Felsen (33).

### Abwehr:

Alexandre Azevedo (3), Maximilian Herwerth (4), Alexander Groß (6), Tim Köhler (13), Semih Kara (14), Leny Meyer (16), Paulo Fritschi (22), Christopher Olivier (24), Dominik Nothnagel (29), Michael Glück (35).

### Mittelfeld:

Mirza Catovic (5), Samuele di Benedetto (8), Nicolas Sessa (10), Julian Lüers (18), Kenny Freßle (19), Yanik Spalt (23), Nuha Jatta (39).

### Sturm:

Lauri Penna (7), Abdenego Nankishi (17), Deli Hajdini (20), David Tritschler (25), Justin Diehl (26), Mansour Ouro-Tagba (27), Jordan Majchrzak (30), Noah Darvich (31), Tino Kaufmann (36), Mohamed Sankoh (44).

### Zugänge:

Jordan Majchrzak (Legia Warschau), Abdenego Nankishi (SV Werder Bremen), Jerik von der Felsen (FC-Astoria Walldorf), Tim Köhler und Nuha Jatta (RB Leipzig), Mansour Ouro-Tagba (Leihe 1.FC Köln II), Yanik Spalt, Kenny Freßle, Julian Lüers, Deli Hajdini und Lauri Penna (alle VfB Stuttgart U19).

### Abgänge:

Benjamin Boakye (Arminia Bielefeld), Efe Korkut (Bilbao Athletic), Wahid Faghir (Vejle Boldklub), Thomas

Kastanaras (FC Augsburg), Leon Reichardt (FC. Hansa Rostock), Leonhard Müntz (FC Viktoria Köln), Luca Mack (FC Vaduz), Kaden Amaniampong (Fortuna Düsseldorf II), Frederik Schumann (FC 08 Homburg), Lukas Laupheimer und Karlo Kuranyi (SGV Freiburg), Rinto Hanashiro (Eintracht Frankfurt II), Finn Böhmker (VfB Lübeck), Thomas Kastanaras (FC Augsburg), Laurin Ulrich (Leihe 1.FC Magdeburg), Jarzinho Malanga (Leihe SV 07 Elversberg), Eliot Bujupi (Leihe KVC Westerlo), Peter Reinhardt (Leihe FV Illertissen), Elton Krasniqi (vereinslos).

## Bilanz

**5 Spiele: 3 Siege – 0 Unentschieden – 2 Niederlagen**



## JUNGE WILDE AUS DEM SCHWABENLAND

**Das Ende der Englischen Woche steht für die Alemannia an. Im heutigen Heimspiel treffen die Aachener auf die Zweitvertretung des VfB Stuttgarts. Wir haben vorab einen Blick auf die jungen Schwaben geworfen.**

Vieles deutet darauf hin, dass der VfB Stuttgart seine Talente auch im dritten Jahr in Folge in der 3. Liga antreten lassen kann. Nach 32 absolvierten Spieltagen haben sie nämlich 13 Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. In der vergangenen Saison mussten die Schwaben noch bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt bangen, doch in dieser Spielzeit traten sie von Beginn an wesentlich reifer auf.

Hinzu kommen die fußballerischen Fähigkeiten der zweitjüngsten Mannschaft der Liga. Die Schwaben haben nämlich technisch starke Spieler in ihren Reihen, die Spiele durch einzelne Aktionen entscheiden können. Was passiert, wenn man sie ins Rollen kommen lässt, mussten in der Rückrunde bereits der SV Waldhof Mannheim oder Jahn Regensburg erfahren. Diese Siege haben sie aber allesamt in ihrem „heimischen“ Stadion in Großaspach eingefahren. Auswärts drückt der Schuh dagegen. Die Talente konnten im neuen Jahr nämlich noch kein einziges Auswärtsspiel für sich entscheiden. Hinzu kommt, dass sie 30 ihrer 51 Gegentore auswärts kassiert haben. Unabhängig vom Standort ist allerdings der Fakt, dass der VfB Stuttgart II die zweitmeisten Gegentore in der 3. Liga in den 15 Minuten nach Wiederanpfiff der 2. Halbzeit kassiert haben - nämlich 13 Stück.

### **Spieler im Fokus: Noah Darvich**

Dass der VfB Stuttgart II Ausnahmespieler in den eigenen Reihen hat, ist nichts neues. Viele der Spieler könnten auch eine, wenn nicht sogar schon zwei Ligen höher zum Einsatz kommen. Einer dieser Spieler ist Noah Darvich. Der gebürtige Freiburger hat den Kaiserstädtern bereits im Hinspiel große Probleme bereitet mit seinem Antritt sowie seinen Dribblings. Gelernt hat er dies zum einen in den Jugendmannschaften des SC Freiburgs, aber auch in der Akademie des Weltklubs FC Barcelona, für welche er von

2023 bis 2025 auflief.

Mittlerweile kommt Darvich in der laufenden Spielzeit auf neun Tore. Dazu hat er drei Treffer für seine Mannschaftskameraden aufgelegt. Gerade bei Distanzschüssen hat er bereits seine Präzision bewiesen - auch unter Druck. Gerne zieht er dabei von Außen ins Zentrum, um dann gefühlvoll aufs lange Eck zu zielen. Vor ihm gilt es sich in Acht zu nehmen.

### **Blick in die Historie:**

#### **Mersads erster Sieg mit der Alemannia**

In eben jenem Hinspiel, in welchem Noah Darvich den Aachener Verteidigern das Leben schwer machte, stand Alemannias Cheftrainer Mersad Selimbegovic das erste Mal an der Seitenlinie für die Kaiserstädter. Am Ende durfte er den dritten Sieg in Serie für Schwarz-gelb bejubeln. Die Alemannia musste aber gleich mehrere brenzlige Situationen in der Anfangsphase überstehen.

Mit einem der ersten eigenen Angriffe fiel aber das 1:0 für die Alemannia. Nachdem Mika Schroers im Strafraum gefoult worden war, zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Lars Gindorf nahm sich dem Strafstoß an und ließ Florian Hellstern im Tor der Schwaben keine Abwehrchance. Wenig später war es aber zunächst Mika Schroers, der die Führung erhöhte. Emmanuel Elekwa verlängerte ein langes Zuspiel per Kopf in den Lauf von Schroers, der frei vor Hellstern zum 2:0 traf. Die Schwaben waren aber keinesfalls geschlagen und kamen ebenfalls kurz danach durch Nicolas Sessa zum Anschlusstreffer.

Die Alemannia verteidigte in der Folge und vor allem in der Schlussphase leidenschaftlich und wollte das Ergebnis über die Zeit bringen. Dazu sollte es aber nicht kommen. Kurz vor Schluss legte der eingewechselte Marc Richter einen Ball in den Lauf von Gindorf. Der ließ einen strammen und gleichzeitig unhaltbaren Schuss folgen, der das Netz zum Zappeln und den Gästeblock zum Jubeln brachte. Es war am Ende nicht nur der dritte Sieg in Serie, sondern auch ein gelungener Einstand für Selimbegovic als Alemannia-Trainer.



O<sub>2</sub>

SCHN  
INTE  
FÜR DEIN

Jetzt  
Verfügl  
at

can do

NELLES  
ERNET  
N ZUHAUSE

Sponsor of the day

## VOLKAN MOBILFUNK

Interview mit Inhaber Volkan Berber

**Volkan, was bedeutet es für dich, heute „Sponsor of the Day“ zu sein?**

Es ist für mich eine große Ehre und auch ein bisschen stolz, heute „Sponsor of the Day“ zu sein. Alemannia Aachen ist für unsere Region etwas ganz Besonderes. Als lokales Unternehmen ist es für mich selbstverständlich, den Verein zu unterstützen und Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

**Ihr seid seit der Saison 2024/25 Sponsor bei der Alemannia. Wie kam es zu der Partnerschaft?**

Ich komme aus der Region und bin Alemannia-Fan. Wenn das eigene Kind im Jugendbereich aktiv ist, unterstützt man nicht nur einen Club, sondern auch eine Zukunft. Dadurch ist natürlich eine ganz besondere Verbindung entstanden. Als sich die Möglichkeit ergeben hat, den Verein auch als Sponsor zu unterstützen, musste ich nicht lange überlegen. Für mich war klar: Wer hier ein Unternehmen führt, sollte auch etwas an den regionalen Sport zurückgeben.

**Seitdem ist viel passiert bei der Alemannia. Auf welche sportlichen Ereignisse blickst du gerne in den letzten Jahren zurück?**

Natürlich war der Aufstieg ein ganz besonderer Moment. Die Stimmung in der Stadt und im Stadion war unglaublich. Man hat richtig gespürt, wie wichtig Alemannia für die Menschen hier ist.

**Was schätzt du an der Zusammenarbeit mit der Alemannia besonders?**

Die Zusammenarbeit ist sehr familiär und ehrlich. Man merkt, dass alle am selben Strang ziehen – für den Verein, für die Fans und für die Region. Genau das macht Alemannia Aachen für mich so besonders.

**Ihr sitzt in Stolberg, einem Ort, den viele Alemannia-Fans ihr Zuhause nennen. Auf was dürfen sich die Fans bei euch im Shop freuen?**

Bei uns im Shop bekommen die Fans natürlich die neuesten Smartphones, starke o2-Tarife und persönliche Beratung. Mir ist wichtig, dass die Kunden ehrlich beraten werden und sich gut aufgehoben fühlen. Und für Alemannia-Fans haben wir natürlich immer ein offenes Ohr.

**Zum Schluss: Wie lautet dein Tipp für das heutige Heimspiel gegen den VfB Stuttgart II?**

Ich tippe auf ein 2:0 für Alemannia. Wenn die Mannschaft mit der Unterstützung der Fans im Tivoli spielt, ist immer alles möglich.

# Der Alemannia Kader 2025





# ALEMANNIA AACHEN 1900 - 2025

**DAS, WAS DU BIST,  
IST LEIDENSCHAFT!**



# Die Geschichte der Alemannia

## LEIDENSCHAFT

Was macht einen Fan von Alemannia Aachen aus? Unser Archivar Lutz van Hasselt brachte es kürzlich in einem Interview auf den Punkt: Leidenschaft. Und dies verbindet viele Fans von Traditionsvereinen. Der Erfolg des eigenen Teams schafft Nähe. Er zieht Menschen an, lässt sie Teil von etwas werden, das größer ist als der eigene Alltag. Doch Leidenschaft entsteht anders. Sie wächst nicht in den Momenten des Glanzes, sondern in den Phasen, in denen es weh tut. Wenn Siege ausbleiben, wenn Rückschläge zur Gewohnheit werden – und man trotzdem wiederkommt.

Die Geschichte des TSV ist reich an solchen Momenten. Die Nichtberücksichtigung beim Start der Bundesliga oder die Zeit nach dem ersten Bundesliga-Abstieg, als sportliche Rückschritte zum Alltag gehörten, der Tivoli aber nie ganz verstummte. Dazu gehören auch die schwierigen Phasen der jüngeren Vergangenheit, als der Verein abseits des großen Fußballs neu anfangen musste – und die Ränge dennoch verhältnismäßig gut gefüllt blieben, getragen von denen, die geblieben sind. Es sind genau diese Zeiten, die definieren, was ein Alemannia-Fan ist. Nicht der Jubel nach dem Sieg, sondern das Ausharren im Zweifel. Nicht der einfache Weg, sondern die bewusste Entscheidung zu bleiben. Oder, um es auf den Punkt zu bringen: Erfolge machen dich zum Zuschauer. Der Umgang mit Misserfolgen macht dich zum Alemannen.

Fußballspiele der Alemannia waren bereits in der Anfangszeit des Vereins attraktiv für das Publikum. 1910 lockte ein Freundschaftsspiel zwischen der Alemannia und dem Kölner FC 1899 20.000 Zu-

schauer nach Barmen (heute Wuppertal). Wir wissen allerdings nicht, wie viele Aachener darunter waren. Aber auch am Tivoli, damals lediglich ein Sportplatz, kamen regelmäßig mehr als 1.000 Sportbegeisterte zu den Fußball-Wettspielen.

Das Bild auf der Zuschauertribüne hat sich im Verlauf der Jahrzehnte geändert. War es zu Beginn hauptsächlich ein junges Publikum, besuchten mit fortschreitender Zeit mehr und mehr Arbeiter und Angestellte die Spiele der Alemannia. Die Anhängerschaft zog sich quer durch alle gesellschaftlichen Schichten, sicherlich auch eine Folge der Ablehnung einer elitären Mitgliederpolitik des Vereins in der Gründungsphase. Eine erste Explosion der Zuschauerzahlen erfolgte in den 1920er-Jahren, sicherlich eine Folge des erfolgreichen Auftritts der „Münzenberg-Elf“. 1930 platzte der Tivoli aus allen Nähten, als mit der SpVgg Sülz 07 der spätere Rheinbezirksmeister zu Gast an der Krefelder Straße war. 15.000 Zuschauer erlebten die 2:3-Niederlage gegen die Kölner zum Teil auf den Werbetafeln, am Saisonende verpasste der TSV als Tabellendritter knapp die Meis-

terschaftsendrunde im Westen. Aber dieser Misserfolg war es, der Mannschaft und Zuschauer zusammenwachsen ließ. In der Folgesaison wurde der Tivoli ein ums andere Mal zum Tollhaus, die Zuschauer trugen mit ihrer Leidenschaft sicherlich ebenfalls dazu bei, dass die Alemannia Rheinbezirksmeister wurde und sich am Ende für die Endrunde der Westdeutschen Meisterschaft qualifizierte. Der Aachener Anzeiger schrieb damals: „Tormomente und immer wieder aufregende Tormomente. [...] Eine Zeitlang kann man hinter dem Tor gar nicht zu Atem kommen. [...] Das eigene Wort geht im Lärm dieses Hexenkessels unter.“ (Quelle: ochehop-paz.de)

Von dem, was wir heute Fankultur nennen, waren wir aber damals noch weit entfernt. Erst als durch die steigende Mobilität in den 1950er-Jahren mehr Zuschauer auch zu Auswärtsspielen ihrer Teams fuhren, schlossen sich kleinere Gruppen zusammen, sicherlich zunächst aus dem Antrieb, Reisekosten zu sparen. Fanutensilien – ohne die heute ein Besuch im Stadion beinahe undenkbar ist – gab es ebenfalls nicht. Beim Torjubel wurden Hüte geschwenkt.



Für die Fans der Alemannia war die Fahrt nach Düsseldorf zum Pokalendspiel 1953 gegen Rot-Weiss Essen sicherlich ein erster Höhepunkt. Die gemeinsame Fahrt ins Rheinstadion, um dann bei brütender Hitze die knappe 1:2-Niederlage zu erleben, hat sicherlich erste dicke Freundschaften unter den Alemannia-Fans entstehen lassen.

In den 70er-Jahren ging es auch bei der Alemannia los: War in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg der Begriff „Fanclub“ im heutigen Sinne kaum existent, bildeten sich jetzt erste Strukturen. Die Unterstützung für die Alemannia organisierte sich informell: über Nachbarschaften, Arbeitskollegen, Stammtische. Der Besuch auf dem Tivoli war Teil des Alltags, weniger Ausdruck einer organisierten Identität als vielmehr gelebte Gewohnheit. Aber es gab schon so etwas wie feste Stehplätze einzelner Gruppen, auch wenn es noch an Gruppenidentität

bare Zusammenschlüsse. Das erfolgreiche Abschneiden in der 2. Bundesliga tat sein Übriges. Der Tivoli war voll und das ewige Scheitern bei der Mission Bundesligaaufstieg schweißte zusammen. Parallel entwickelten sich überall härtere Strömungen innerhalb der Fanszene. Der Fußball wurde emotionaler, konfliktreicher – auch in Aachen. Die Grenzen zwischen Fanclub, Szene und subkultureller Gruppierung waren in dieser Zeit fließend.

Mit den 1990er-Jahren begann die eigentliche Blütezeit der Fanclubkultur. Zahlreiche Gruppen entstanden, viele davon erstmals mit klarer Organisation, festen Strukturen und eigenem Selbstverständnis. Für uns war das zunächst einmal eine schwere Zeit, Profifußball erlebte der Alemannia-Fan damals nur vor dem Fernseher. Auf dem Tivoli war nicht viel los, einige Male wurde noch nicht einmal die Tausender-Marke

mit der Alemannia die Rückkehr in den Profifußball. Selbst in der Aufstiegssaison 1998/99 war es ähnlich: Das Hinspiel gegen Erkerschwick auf dem Tivoli sahen nur 3.000 Zuschauer, in Erkerschwick bejubelten ca. 8.000 Aachener Stephan Lämmermanns 2:0 und damit den Aufstieg in die 2. Liga. Diese 20 Jahre waren prägend für die Fanszene in Aachen, manchmal negativ, aber sehr oft auch positiv. Vor Highlight-Spielen wurde Konfetti gesammelt, auf dem Tivoli wurde gemeinsam gefeiert, gesungen, angefeuert, gewonnen und auch gemeinsam verloren. Nach einem Pokalspiel im November 1985 konstatierte der Schalcker Olaf Thon: „Solche Fans gibt es in Deutschland nirgendwo.“ Schalke hatte gerade 2:1 auf dem Tivoli gewonnen, die Fans des TSV feierten ihr Team trotzdem, als hätte es die Meisterschaft errungen. Niederlagen schweißen eben zusammen.

Leidenschaft fällt nicht vom Himmel. Sie entsteht. Sie wächst mit den Jahren, mit den Erlebnissen, mit den Menschen, die sie teilen. Bei Alemannia Aachen hat diese Entwicklung viele Gesichter – und doch führt sie immer wieder zu demselben Kern: Gemeinschaft. Was heute als geschlossene Kurve sichtbar wird, hat seinen Ursprung in kleinen Gruppen. In Fanclubs, die sich organisierten, Fahrten planten, Fahnen mitnahmen und den Verein zu ihrem Lebensmittelpunkt machten. Eine der prägendsten Gruppen unter ihnen ist bereits genannt: Schwarz-Gelb 81 – der aktuell älteste bei der Alemannia registrierte Fanclub, der seit den frühen 1980er-Jahren für genau diese Kontinuität steht.

Mit den Jahren veränderte sich die Art des Supports. Aus einzelnen



mangelte.

Erst in den 1980er-Jahren bildeten sich erste Gruppen mit klarer Identität. Namen wie „Schwarz-Gelb 81“ stehen exemplarisch für diesen Wandel. Aus dem „Publikum“ wurden erstmals erkenn-

geknackt. Am 1. Juni 1997 gegen den 1. FC Bocholt verliefen sich 700 Zuschauer im Schatten des Lousbergs und landeten auf dem alten Tivoli. Gut 27 Jahre später feierten gegen den gleichen Gegner mehr als 31.000 Menschen

# Die Geschichte der Alemannia

Gruppen wurde eine Szene, aus losem Anfeuern eine koordinierte Kurve. Neue Generationen brachten neue Ausdrucksformen mit – lauter, sichtbarer, intensiver. Und doch blieb das Fundament dasselbe: die bedingungslose Unterstützung für die Alemannia.

Heute ist die Fanszene rund um den Tivoli das Ergebnis dieser Entwicklung. Kein statisches Gebilde, sondern ein lebendiger Organismus, geprägt von Wandel – und getragen von einer Konstante: der Bereitschaft, den Verein durch alle Phasen zu begleiten. Sie prägt den Support im Stadion, optisch und akustisch. Auch wenn die Sprechchöre nicht immer den Geschmack aller Menschen treffen, begeis-

tern die Choreos, die von den Ultra-Gruppierungen auf die Tribüne gezaubert werden, jeden Alemannia-Fan. Generationenübergreifende Weitergabe von Geschichten und eine tiefe Verwurzelung in der Region sorgen für Kontinuität, Loyalität und gelebte Vereinsnähe.

Das zeigte sich in den Krisen der 2000er-Jahre sehr deutlich: Wenn es nicht gut lief, rückte die Fangemeinschaft eng zusammen. Auch wenn das nicht immer lautstarke Unterstützung, sondern so manches Mal auch lautstarken Protest bedeutete. Leidenschaft hielt. Gemeinsam hielten die Fans an der Alemannia fest, in den guten Zeiten in ganz Europa, in den schlechten Zeiten bei Inde Hahn

in Walheim. Manchmal muss man eben da hin, wo es weh tut – und das nicht nur auf dem Spielfeld. Und genau darin liegt die eigentliche Stärke unserer Fanszene. Sie definiert sich nicht über Tabellenstände oder Schlagzeilen, sondern über Haltung. Über das Wissen, Teil von etwas zu sein, das bleibt – unabhängig von Liga, Gegner oder Ergebnis. Wer einmal erlebt hat, wie sich der Tivoli erhebt, obwohl es gerade nichts zu feiern gibt, der versteht, was diesen Verein trägt. Es ist dieses gemeinsame Durchstehen, dieses bedingungslose Dazugehören, das aus Anhängern eine Gemeinschaft macht.

Oder anders gesagt: Das, was du bist, ist Leidenschaft.



Auf Tour mit



**Eifelgold**  
REISEN





# TEAMSPORT BEDARF

DEIN TEAMSPORT-AUSRÜSTER  
FÜR JEDE LIGA

- X @capellisport
- Instagram capellisport
- f CapelliSport
- Globe icon capellisport.eu



CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT

BEREIT FÜR'S NÄCHSTE SPIEL?



TEAMSPORTBEDARF  
JETZT ONLINE SHOPPEN

VEREINBARE NOCH HEUTE  
EINEN PERSÖNLICHEN  
GESPRÄCHSTERMIN MIT:

**LUCA BECK**  
MANAGER PROFESSIONAL CLUB PARTNERSHIPS

M: +49 (0)1734972620  
E: LUCA.BECK@CAPELLIEUROPE.COM

CAPELLI EUROPE GMBH  
ELISABETHSTR. 17  
40880 RATINGEN  
GERMANY  
CAPELLISPORT.EU



capelli<sup>®</sup>  
SPORT

# Hier trägt jede Position Verantwortung



## Drei Fragen an Mailin, Mitarbeiterin der Produktion bei Johnson & Johnson MedTech im Bereich Heart Recovery

J&J MedTech ist beim heutigen Heimspiel Sponsor of the Day. Das Medizintechnik-Unternehmen ist seit der Saison 2024/25 Exklusivpartner der Alemannia Aachen und seit vielen Jahren fest in Aachen verwurzelt. Am Standort werden die kleinsten Herzpumpen der Welt gefertigt, die in Krankenhäusern auf der ganzen Welt zum Einsatz kommen. Möglich machen das die Menschen vor Ort. Eine von ihnen ist Mailin Lützenkirchen: Sie arbeitet seit acht Jahren in der Produktion und zeigt, warum jede Position zählt.

## Wie sieht dein Arbeitsalltag in der Produktion aus und worauf kommt es dabei besonders an?

„Ich arbeite in der Quality Inspection und Sorge dafür, dass die Materialien, die später in den Herzpumpen eingesetzt werden, wirklich passen. Ein großer Teil meines Arbeitsalltags besteht darin, Wareneingänge zu prüfen sowie zu priorisieren und zu entscheiden, welche Teile besonders dringend gebraucht werden. Dabei ist Teamarbeit besonders wichtig. Man muss sich aufeinander verlassen, klar miteinander sprechen und auch in stressigen Momenten einen kühlen Kopf bewahren. Denn jeder Schritt zählt und hat Einfluss darauf, wie es weitergeht - und natürlich auch auf die spätere Versorgung von Patient:innen.“

## Was gibt deiner Arbeit bei J&J MedTech Bedeutung?

„Mein persönliches Highlight ist der Austausch mit den Patient:innen. Ihre Geschichten zu hören und zu erfahren, was die Herzpumpe für ihr Leben bedeutet, ist etwas ganz Besonderes. Manchmal trifft man sogar auf Menschen, an deren Pumpe man selbst mitgearbeitet hat. Das ist jedes Mal unglaublich emotional. In solchen Momenten wird mir immer wieder klar, warum ich meinen Job so gerne mache: Man trägt ein Stück zur Gesundheit der Patient:innen bei.“

## Welche Fähigkeiten sind in deinem Job besonders wichtig, auch wenn man sie vielleicht nicht sofort mit Medizintechnik verbindet?

„Man braucht gute Augen, ruhige Hände und die Fähigkeit, sich auch über längere Zeit zu konzentrieren. Gleichzeitig ist Flexibilität wichtig, denn kein Tag ist wie der andere. Es kommen ständig neue Aufgaben und Herausforderungen dazu. Man lernt immer weiter. Genau diese Abwechslung macht den Job aus, manchmal auch verbunden mit Reisen, um die Versorgung der Patient:innen sicherzustellen. Schön ist außerdem, dass man hier auch als Quereinsteiger:in anfangen kann: Mit einem Trainer an der Seite und der Unterstützung des Teams lernt man Schritt für Schritt alles, was wichtig ist.“

## Verstärke unser Team in der Produktion

Wie auf dem Platz kommt es auch in der Produktion und der Quality Inspection (QI) auf jede einzelne Position an. Bei Johnson & Johnson MedTech zählen Präzision, Verantwortung und Teamarbeit. Um am Standort in Aachen im Jahr 2026 rund 75.000 Herzpumpen fertigen zu können, verstärken wir unser Produktionsteam.

Gesucht werden Kolleg:innen – unabhängig vom bisherigen Berufsweg –, die sorgfältig arbeiten und Verantwortung übernehmen möchten. Wer wie Mailin im Team arbeiten und mit seiner Arbeit dazu beitragen will, dass Patient:innen weltweit versorgt werden, findet hier ein werteorientiertes Umfeld, in dem gemeinsam auf ein klares Ziel hingearbeitet wird – und in dem man jeden Tag etwas Sinnvolles bewegt.

### Bewirb dich:



**Bewerben  
& bewegen!**

[www.regioit.de/jobs](http://www.regioit.de/jobs)



**DEINE BEGEISTERUNG  
FÜR IT IST GENAUSO  
GROSS WIE FÜR DIE  
ALEMANNIA?**

Werde Teil unseres Teams!

**mateco**  
YOUR BETTER WAY UP

**Arbeitsbühnen mietet man beim Profi!**



**Wir sind da,  
wo Sie uns brauchen!**

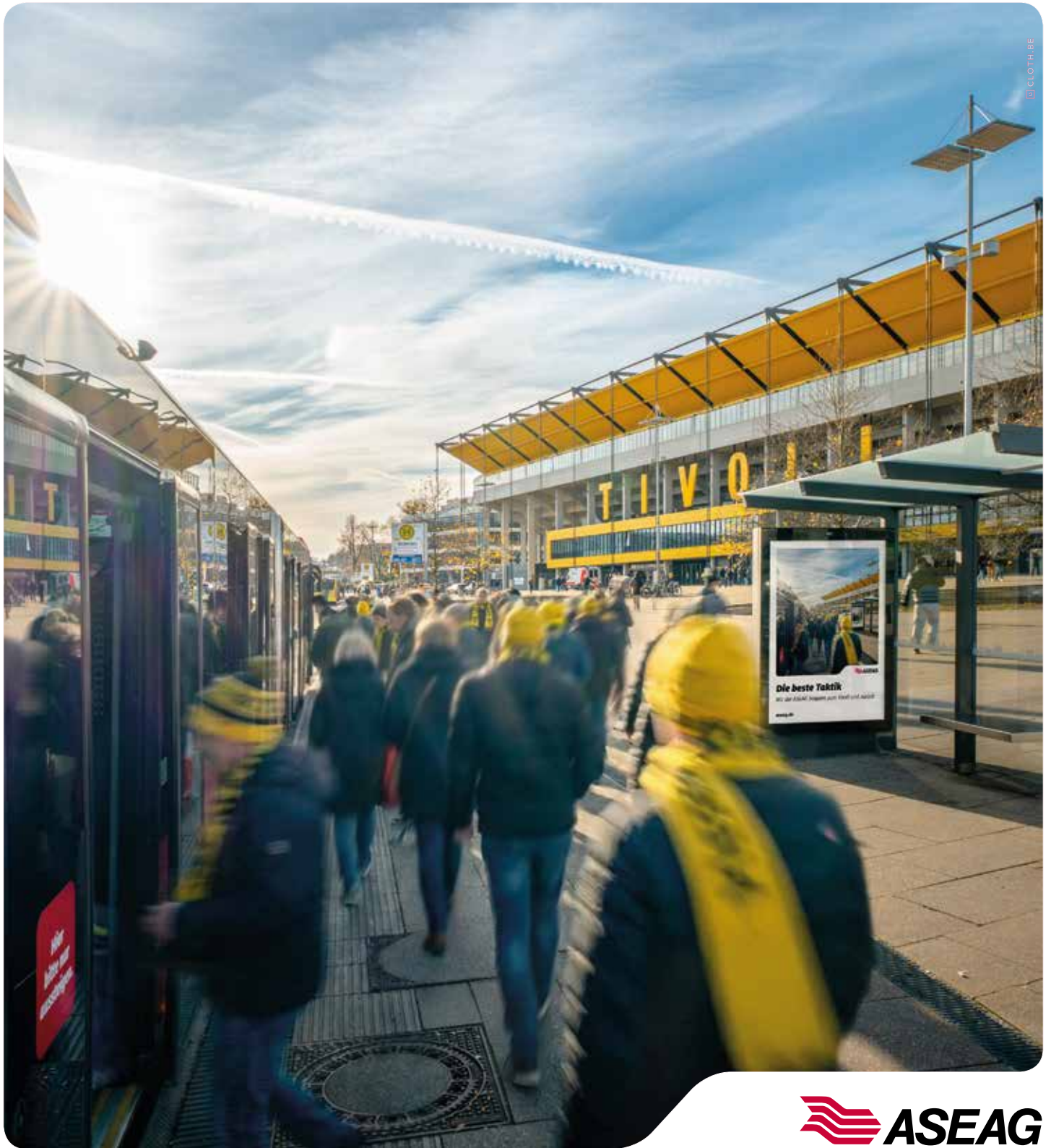
**Niederlassung Köln**  
Emil-Hoffmann-Straße 40  
50996 Köln  
T +49 (0)2236 38467-0  
Koeln@mateco.de

**Mietstation Aachen**  
Jülicher Straße 324  
52070 Aachen  
T +49 (0)241 96000-90  
Aachen@mateco.de

[www.mateco.de](http://www.mateco.de)



**mietmateco**



# ***Die beste Taktik***

*Mit der ASEAG bequem zum Tivoli und zurück*

***aseag.de***

# CREMERS

-gmbh.de

**MALERMEISTER**  
Aachen  
180 97 00

Stolberg  
2 85 14

*Individuelle Beratung sowie Ausführung von:*

- *Raumdesign*
- *Restauration*
- *Fassadengestaltung*
- *Graffitibeseitigung*
- *Bodenbeschichtung und Verlegearbeiten*
- *Geprüfter Sachverständiger für:  
Schimmel- und Feuchtigkeitsanalysen,  
sowie der fachgerechten Beseitigung*



## Mehr Produktivität und strategische Vorteile durch IT-Outsourcing



### Der allerbeste Support und Service, den's gibt, damit's einfach läuft.

- Aufsetzen des gesamten Systems
- Integration Ihres lokalen Netzwerks
- Anbindung aller Nutzer
- Lizenzmanagement
- Update-Verwaltung aller Anwendungen
- Systemwartung & -management
- Netzwerkadministration und -konfiguration
- Erste-Hilfe-Störungshelfer in Notfällen
- schnelle Reaktionszeit wenn es drauf ankommt
- geschulter Kundenservice mit hoher Expertise



Ganz nach dem Motto "Fair gewinnt".  
Preis-Leistung - Überraschend.  
Win-Win? Was denn sonst?

**Interessiert?  
Dann nichts  
wie ran:**

**+49 241 94967 - 0  
info@voss.ac**



SCAN MICH...



### Viel mehr Schutz und Sicherheit, damit wirklich nichts gecloud wird, und Sie beruhigt schlafen können.

- extrem sicherer Zugang
- Zugriff ausschließlich über VPN
- Schutz vor Viren, Spam, Phishing, ...
- Einhaltung der Datenschutzrichtlinien
- nach höchsten Sicherheitsstandards
- Daten-Sicherheit durch hochwertige Firewall
- Mehrschichtiges Datensicherungs-Konzept
- Serverbetrieb im DATEV-Rechenzentrum
- ISO 27001 zertifiziert

**wir sind IT einfach**



**Keinmannia Aachen**  
you'll never walk alone

# Simon Rolfes wie einst Günter Netzer

Im Uefa-Cup gegen OSC Lille: Eines der besten Spiele der Vereinshistorie

**Es war gewiss eines der besten Spiele, das jemals eine Alemannia-Elf gespielt hat – für nicht wenige war es das beste Spiel in der damals 104-jährigen Vereinsgeschichte überhaupt. Und das lag an gleich mehreren Faktoren. Da war zum einen das Alleinstellungsmerkmal, dass die Aachener in einem internationalen Wettbewerb vertreten waren. Uefa-Cup! 96 Klubs aus 51 europäischen Landesverbänden hatten sich für die Vorrunden qualifiziert, und die Alemannia war mittendrin. Dieser Verein, der erst fünf Jahre zuvor nach neun Jahren Drittklassigkeit wieder in seine gefühlte Heimatliga aufgestiegen war.**

Dank des Doubles von Werder Bremen 2004 durfte die Alemannia als Vize-Pokalsieger die europäische Bühne betreten. Hafnarfjörður war in der Vorrunde souverän ausgeschaltet worden und zur Belohnung warteten jetzt der FC Sevilla, FK Zenit Sankt Petersburg, AEK Athen und vor allem der OSC Lille auf den Zweitligisten. Die Geschichte von David gegen Goliath erfuhr eine mehrfache Neuauflage. Die Rollen schienen eindeutig verteilt am 21. Oktober 2004: Hier der ambitionierte Zweitligist, dort der zweifache französische Meister, fünffache Pokalsieger und damals aktuelle Tabellenzweite der französischen Ligue 1.

### Die Bühne bereitetet, die Überraschung beginnt

22.000 Zuschauer hatten die A4 von Aachen bis Köln-West zum schwarz-gelben Fan-Zug gemacht. Tatsächlich war der alte Tivoli nämlich nicht geeignet, um internationale Spiele auszutragen und der FC hatte dem alten Rivalen großzügig seinen Schmuckkasten in Müngersdorf zur Verfügung gestellt. Die Partie gegen Hafnarfjörður war gewissermaßen als organisatorische Generalprobe erfolgreich absolviert worden. Und jetzt ging es im ersten Gruppenspiel gegen den OSC Lille.

„Im Stillen hatte ich schon gedacht, dass wir vielleicht mithalten könnten“, gab Erik Meijer zu Protokoll. Dass die Alemannia die Franzosen aber so dominieren würden, hatte auch „Mister Uefa-Cup“ wohl nicht gedacht. Tatsächlich rieben sich aber Zuschauer, Trainer- und Betreuerstäbe sowie die Medienvertreter verwundert die Augen über das, was bei diesem Flutlichtspiel geschah. Die Alemannen standen bravourös in der Abwehr und wurden immer frecher. Dabei war Gevatter Zufall eindeutig auf Aachener Seite. Systematisch kauften die Hecking-Mannen den Spielern von Coach Claude Puel den Schneid ab. Der hatte Alemannia als „große Unbekannte“ bezeichnet, gleichzeitig aber großen Respekt

gefordert. Zu Recht.

Angetrieben von einem leichtfüßigen Simon Rolfes, der hier erstmals sein großes Potenzial überregional zeigte, übernahm die Alemannia immer mehr die Regie. In der 39. Minute spielte Rolfes einen klugen Ball auf Meijer, der auf Cristian Fiél weiterleitete, der nur knapp das 1:0 verpasste. In der 42. Minute setzte Stefan Blank seinen wuchtigen linken Fuß ein und verfehlte das Gehäuse von Tony Silva nur ganz knapp. Und da die einzige wirkliche Chance der Liller in der 43. Minute ungenutzt blieb, gingen die Teams mit einem für die Nordfranzosen schmeichelhaften 0:0 in die Kabinen.



Simon Rolfes nach der Partie im Trikot von Lilles Innenverteidiger Miliivoje Vitakic (alle Fotos: Carl Brunn).

Beim Aachener Anhang hatte sich längst die Hoffnung breit gemacht, dass an diesem Abend eine Sensation möglich wäre.

### **„Jetzt ist der Tivoli endgültig in Köln angekommen“**

Mit breiter Brust kamen Meijer & Co aus der Kabine – und tatsächlich setzte sich die Überlegenheit fort. Kai Michalke und Sérgio Pinto hatten beste Chancen. Immer wieder wurden die Alemannen vom damals 21-jährigen Rolfes angetrieben, der mit dem Ball durch die Liller Reihen marschierte wie einst Günter Netzer 1972 beim 3:1 in Wembley durch die der Engländer. In der 49. Minute wurde ein Kopfball von Erik Meijer erst auf der Linie geklärt, nur zwei Minuten später seine nächste Chance. Dann zeigte die Stadionuhr die 67. Minute: Willi Landgraf schlug eine Flanke auf – natürlich – Simon Rolfes, der gefühlvoll den Ball vor das Tor hob – und Meijer netzte ein zum Tor des Tages. „Jetzt ist der Tivoli endgültig in Köln angekommen“, kommentierte ZDF-Experte Wolf-Dieter Poschmann. Der Block der französischen Fans wurde immer ruhiger, was auch daran lag, dass deren Mannschaft kaum Chancen kreieren konnte. Erst in der dritten Minute der Nachspielzeit hatte Matt Moussilou die Möglichkeit zum Ausgleich. Dieser wäre alles andere als verdient gewesen, denn Blank und Moses Sichone hatten mehr Pech als Unvermögen auf ihrem Weg zum Aachener 2:0.

### **Ein Sieg, der nachhallt**

Es folgte der Abpfiff. Die Alemannen sanken auf die Knie und feierten den ersten Sieg in ihrer europäischen Gruppenphase. Die Fachkommentatoren bezeichneten den Sieg des Underdogs zwar als kleine Sensation, stuften ihn aber auch als absolut verdient ein. Aachens Keeper Stefan Straub tauschte mit Tony Sylva, auch Keeper des senegalesischen Nationalteams, das Trikot und lief jubelnd zum Aachener Anhang. Auch Simon Rolfes ergatterte ein Nationalspielertrikot: Lilles Innenverteidiger Milivoje Vitacic hatte anderthalb Wochen zuvor noch für Serbien und Montenegro auf dem Platz gestanden.









„Zweitligist Aachen entzaubert Lille“ titelte der „Spiegel“ in seiner nächsten Ausgabe. Und Trainer Dieter Hecking kommentierte sachlich: „Wir sind im Moment so selbstbewusst.“ Das an diesem Abend spielerisch bessere Team hatte gewonnen. Der Kölner Himmel war vorübergehend schwarz-gelb, und allen war klar: Der europäische Traum darf noch weiter geträumt werden. Spätestens seit diesem Abend dürfte der Name Simon Rolfes bei vielen Managern im Notizbuch gestanden haben und Hecking meinte später im kleineren Kreis: „Den sehe ich auch mit dem Nationaladler auf der Brust.“









# MINUTEN SPONSOREN

1. Halbzeit		
01	Sebastian Louppen	
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10	Vintjers	
11	Momm und Huppertz Rechtsanwälte	
12		
13		
14		
15		
16		
17	A.J. Breuer	
18		
19	RWD	
20	Schlenter GmbH	
21	Rechtsanwalt Peter Josef Keimes	
22		
23		
24		
25	25Now GmbH	
26	ENNE	
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42	Abschleppdienst Peters GmbH	
43		
44		
45		

## 2. Halbzeit

46		68	Baufi Experience	
47		69	Haku GmbH	
48	Ralf Schings	70		
49	Brennstoffe Wolff	71		
50	Dr. Achim Schwerger	72		
51	Erstes Aachener Gartencenter	73		
52	Leo der Bäcker	74		
53	Marcus Hellebrandt	75		
54	Ingo Plünnecke	76		
55	Wolfgang Hyrenbach	77		
56	Elektro Gulpinar	78		
57		79		
58		80	Abschleppdienst Peters GmbH	
59		81		
60		82		
61		83		
62		84		
63		85		
64		86		
65		87		
66		88		
67		89	DATUS AG	
		90	AREI KANAL SERVICE GMBH	



SIRENE BELEK HOTEL  
— ANTALYA —



Kempinski Hotel  
The Dome

---

BELEK ANTALYA



RUBYMEDIA

## Außenwerbung trifft jeden. Immer.

Digital-Out-Of-Home (DOOH) ist wichtig, weil es die Macht hat, Ihre Botschaft im digitalen Zeitalter effektiv zu vermitteln.

Mit dynamischen, hochauflösenden Bildschirmen und gezielten Platzierungen erreichen Sie Ihre Zielgruppe im richtigen Moment und am richtigen Ort. Von belebten Hauptstraßen über Sportanlagen bis zu Freizeitparks: DOOH bringt Ihre Marke in den **Mittelpunkt des Geschehens**.

Mit modernster Technologie und kreativen Inhalten erzeugen Sie Aufmerksamkeit, steigern die Markenbekanntheit und schaffen ein **unvergessliches Erlebnis**.

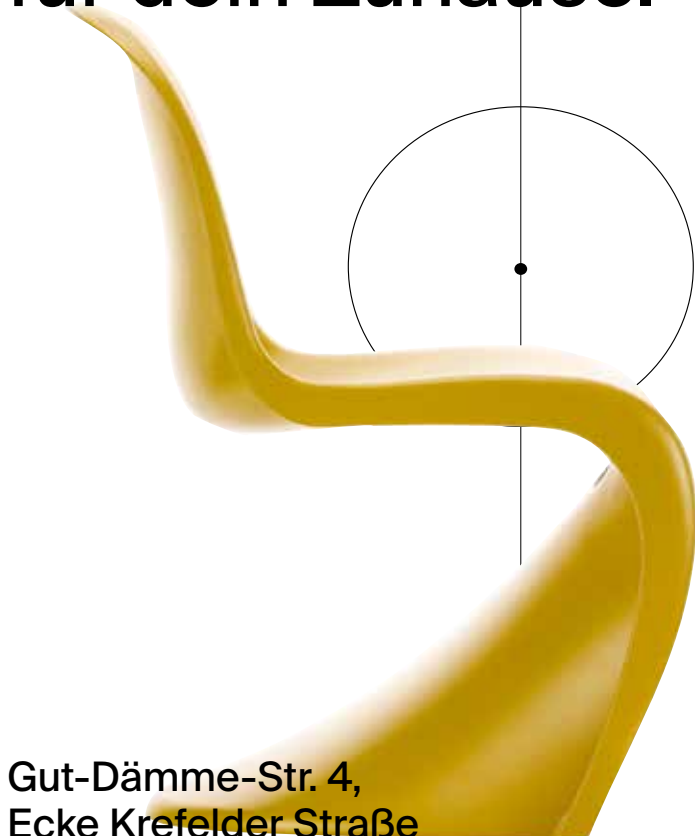
Verpassen Sie nicht die Chance, Ihren Erfolg mit DOOH zu maximieren. Seien Sie innovativ, seien Sie präsent, seien Sie digital!

Mit unseren Screens und Displays erreichen unsere Kunden täglich über **300.000 Menschen** in der StädteRegion Aachen.

Wir beraten Sie gerne über unsere Standorte und Buchungsmöglichkeiten.

[info@rubymedia.de](mailto:info@rubymedia.de) | [www.rubymedia.de](http://www.rubymedia.de)

## Triff Topspieler für dein Zuhause.



**Mathes  
Outlet**

\*fan for life

Gut-Dämme-Str. 4,  
Ecke Krefelder Straße

**ZENTIS**

*Anpfiff*

**FÜR DEINE KARRIERE -  
SPIEL MIT IM TEAM ZENTIS!**



**HAST DU GUTEN GESCHMACK?  
WIR AUCH. LET'S MATCH!**  
Bewirb dich jetzt!

[www.zentis.de/  
karriere/stellenangebote](http://www.zentis.de/karriere/stellenangebote)



Afterglow Druck und Gestaltung  
Dormanns Heizung+Sanitär GmbH  
Elektro Eckstein GmbH & Co. KG  
Orthopädie-Schuhtechnik Karsten Konrad  
HDL - Heusch Sicherheit und Schließdienst  
GEKE-Service  
Hans-Josef Mertens Elektronik

Schornsteinfeger Patrick Pala  
Elektro Rosemeyer  
Clipeus GmbH  
Kurth Verpackungen  
WA - KA Kreditversicherungsmakler  
Elektro Ohligschläger GmbH & Co. KG  
Wegers Transition Consulting



Dieter Bischoff  
Öcher Entrümpler  
W.J. Koolen Bedachungen GmbH  
Bechtle GmbH IT-Systemhaus Aachen

Neulen, Thomas und Neulen, Bernhard  
Rick, Hans-Josef  
Fisch Zegel am Hitmarkt Krefelder Straße



Raschka  
Philipp Leisten 2.0  
Weber, Karolina  
Gronen, Oscar  
Werbegestaltung Wouters GmbH  
Aachener Rohrreinigungsdienst  
Wurdack Steuerungsberatung GmbH  
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria  
Eventbowling  
Katholische Stiftung Marienhospital Aachen

Flora Mobiler HaarExpress und Salon  
P&L Personalleasing GmbH  
Schuhgarten Rosenbaum  
Breuer Bedachungen GmbH  
Dr. Stollewerk  
Alemannia Fan Club Bayern  
Maler Jansen  
Michael Glasmacher  
Familie Porras

## LOGEN PARTNER

Sven Fleu Glas- und Gebäudereinigung  
Fendel & Keuchen  
ATB GmbH  
DSA Daten- und Systemtechnik GmbH  
TPPI GmbH  
schwartz GmbH  
Schürkens GmbH & Co. KG  
Küchen Breuer  
KS Bau GmbH  
Steuerberatung Handels Hinze Schütz  
Heizungsbau Johnen  
Anna Fritsch & Team - Praxis für Kinder- und  
Jugendmedizin  
HABRA Transport und Baustoffhandel GmbH  
Falke Türautomaten  
M. Stein GmbH  
Schäfers SHK  
Philipp GmbH  
Anna Itzerodt Steuerberaterin  
Greenwater Capital  
Daniel Jacobs  
Alimpex

Vilitas  
Clasen & Zaunbrecher  
Dachtechnik Meinolf  
Benjamin Harren  
Malerbetrieb Roßkamp  
Herrig & Rüttiger  
Tilke GmbH & Co. KG

# Vielen Dank an unsere Partner!

## HAUPT SPONSOR



## EXKLUSIV PARTNER



## PREMIUM PARTNER



## EUREGIO PARTNER



Aachener Bank Mein Leben lang	ABBAUCH MB	ADIUVO STEUERBERATUNG GMBH	AMEDI	apfel SOLUTIONS Herstellung von Übertragungsgeräten für Hochleistungs- und Fernübertragungen	ASEAG	e-line Elektro- und Anlagen Technik www.e-line.de
GOTTSCHALK	Bauermeister Hilgers Bauunternehmen	BAUER-KIRCH	Barmeria Gothaer Bezirksdirektion Mario Thomas	BBmedica	BERGS Steuerberatung	DIE GARDE
BLCS	bullmarkets	cadocare The best point	camcontrol	CAROLUS media	CREWERS MALERMEISTER	KPMG
GWIKAKIRSCHBAUM	CWS REINSAND GMBH	Delheid Soiron Hommer	DelphiDigital	Logo	PETER DONDORF IMMOBILIEN	DER TREND LER
Logo	DROUVEN Die Experten für die Entlastung von Fassaden	DRP PRANDERATH & PARTNER Rechtsanwältinnen	ERB	ELEKTR:K ART	elektro SCHRUFF GMBH	IM Wunde GmbH KOSMETIK FÜR HAAR & HAUT
Enne?	enua	Garten & Grün Aachener Gartencenter www.garten-gruen.de	FAHRSCHULE DOVERMANN	Fahrschulenteam WINKENS	Fleischerei Kramm www.fleischerei-kramm.de	WEINLUT ASSELMANN
Hissen & Stein Kowalik www.hissen-stein.de	FLURBAU & ULLMANN F&U	FRANCK-CONRADS ENGINEERING	M	free life www.free-life.de	Gartenbau Knauf Qualifiziert. Neugierig.	BzRun BAR LESERZEITUNG AACHEN GARDENWAY SETZ
PÜTZ LANDSCHAFT	DESIGNBURO WELT & RAUM	GREEN LINE	HAKU! CNC-ZERSpanungstechnik	Schulz Henrichs Heinrichs und Team	hello again.	R.A.D. SICHERHEIT
HR Heibert Rath Wanderrouten und Events	HOLLANDS HOPHUIS	HP SOLUTION GEBÄUDEAUTOMATION	Hüllenkremer seit 1930	IHR HAUS	ITERACON	
macht JACOBS mit 100%	JERUSALEM FERTIGUNGSGEMEINSCHAFT	Jouhsen MACHINENBAU GMBH	KP SAP Datenbanksysteme	SCHMITZ Wagen- & Schrankfabrik	Kalkbrenner Anlagentechnik Aufzüge • Trepp • Elektr.	
Klett Ingenieur GmbH	KOHL Versicherungsdienst	Logo	mieten-in-aachen.de DIE GEMEINSCHAFT DER MIETER IN AACHEN	LangeGruppe	LOHERHOF Schön. Nah. Erholam.	
LUTZ SIEBERT Bedrucktaktion	MACO HYGIENE	M	MfloorS	Logo	MICHAEL GLASMACHER	
GRÜMMER MICHAEL HEIDENGER	MICHAEL KRINGS BEDRUCKUNGEN	MITTELSTANDSVERK	Mobau Thelen	Logo	NET 800 REWEYER GEBÄUDE	
nextgov IT	Niederberger Gruppe Gebäudedienste • Bauwesen www.niederberger.de	noah's CAFE & BAR	noah's CAFE & BAR	OPUS	Pflege Dalheim Krefeld „Lernen ist die einzige HEIL“	
plana	PMPG* STREITEN   RECHT   BERATUNG	PEL	R. HUPCHEN GMBH RECHTSANWÄLTIN • MEDIATION • MEDIATION	GERATS RA/Stb. GmbH	Co & Reimer Steuerberatung	
RMP REISEMOBILE PETERS	REWE Play	Sauer	SCHELL GRÜNTÉCHNIK	SCHAUBER BAUUNTERNEHMEN GMBH	SCHNEIDER KLEINERMAN G&K	
SEILWURX KANDIDATEN IM SEIL	S-H-B Baulogistik und Transporte	SUMMIT Ihr Partner für das Personalwesen	DIE TER DAMMEN	TALBOT RETFACER	Tierarztpraxis Dr. Be. Zinzen & Partner GbR	
Tipmann GBR	ECO	VOLKAN MORE PLAN & ENERGY	Volker Heinen Entsorgungsfachbetrieb oHG	Vigoren	VYGON Value Life	
WALICZEK & CONTZEN	D. POLL WOHNBAU BREMEN BETRIEBSGESELLSCHAFT	Woldt Schiffers Steuerberater	JACOBS GRUPPE POWER • ENERGY	B/HR	württembergische Im F&B in der Brandung. Vorsorge-Center Aachen M&B, J&B GmbH	
BROT & PRINTENBÄCKEREI DROUWEN SEIT 1896	tschech	Logo	breuer Sanitär • Heizung • Gas	courte	B Zahnarzt Dr. Andreas Biss & Partner	
Alfred HOFFMANN	Logo	FAENSEN IMMER MOBIL	HBZ LABWASSTECHNIK	DOMENICEAU	IGC	
Koczyba Sanitär & Heizung	STEPHAN WALUGA	VONHOEGEN BAUUNTERNEHMUNG GMBH	Plasmaspende Aachen	GENTER GRUNDSTÜCKS GbR	bloemental	

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

## Der Soundtrack des Spieltags

In unserer Alemannia-Reisegruppe haben wir einen schönen Brauch – eines dieser Spieltag-Rituale, die dir vor allem deshalb Freude bereiten, weil sie nur dir und deinen Leuten gehören. Seit einiger Zeit pflegen wir mit Hingabe eine „Road-to-Alemannia-Playlist“, die mit jedem Spieltag ein Stück größer wird und die auf den Trips zum Stadion läuft. Das Procedere ist so einfach wie schön: Jeder überlegt sich für die Fahrt zum Stadion einen Song und verkündet ihn feierlich im Auto, wenn wir auf die Autobahn in Richtung Aachen abbiegen. Während die Musik-Auswahl zu Beginn unseres ganz eigenen Alemannia-Ritus noch spontan passierte, ist sie mittlerweile zur wochenfüllenden Aufgabe geworden. Schon montags beschäftigt dich, was du am kommenden Wochenende auf die Playlist packst. Verrückte Gedanken gehen dir dabei durch den Kopf - Gedanken wie: Welcher Song passt zu Alemannias Tabellensituation? Welche Songzeile könnte den aktuellen Lauf verlängern? Oder: Kann Bob Marley helfen, den nächsten Heimsieg einzufahren oder ist dafür nicht Snoop Dog besser geeignet oder vielleicht doch eher der gute alte John Lennon? Schwer zu sagen, schließlich steht so einiges auf dem Spiel.

Und nicht nur ich mache mir diesen musikalischen Kopf, sondern alle vier Alemannen, die regelmäßig mit mir zum Tivoli fahren. Dazu kommt hier und da der ein oder andere Gast, der mit zum Spiel fährt und für sein Gastspiel natürlich auch ein „One-Hit-Wonder“ frei hat. Ein explosiver Mix ist das, der im Ergebnis zu unserem Soundtrack des Spieltags geworden ist. Und bei diesem ist so ziemlich alles dabei, was auch nur annähernd zu Alemannia und den Gedanken, die wir uns um sie machen, passen könnte – von „Friday I'm in love“ von „The Cure“ für die Fahrten zu den freitäglichen Flutlicht-Krachern über Oasis' „Don't look back in anger“, um sich nach unnötigen Niederlagen neuen Mut zu holen bis hin zu Sefyus „Turbo“, mit dem sich mein guter Freund Stephan aus Freiburg bei seinem Besuch vor einigen Wochen verewigte. Der französische Rapper mit senegalesischen Wurzeln spielte mal für Arsenal und scheiterte dort nur an seinem Knie, was ich kürzlich erfuhr, als ich ihn auf dem Rückweg von einem Auswärtsspiel googelte. Jetzt kenne ich ihn besser denn je und bin froh, dass er den Ball gegen das Mikro getauscht hat, gibt er uns doch Spieltag für Spieltag genau den richtigen Drive für die Ränge. Es ist nicht alles

schlecht an Knorpelschäden.

Aber natürlich sind neben französischem Rap auch die Klassiker am Start, wenn wir uns zum Spieltag grooven. Keine Frage also, dass „Gerry and the Pacemakers“ im Playlist-Kader stehen, der mittlerweile mal locker dreistellig ist. Klar: Eine Fußball-Playlist ohne „You'll never walk alone“ wäre in etwa so wie ein Ostersonntag ohne Hatrick von Mika Schroers – also praktisch undenkbar. Apropos Ostersonntag. Am letzten Ostersonntag netzte eben nicht nur der neu ernannte Fußballgott direkt nach Vertragsverlängerung für jedes Vertragsjahr je einmal lupenrein ein. Auch der gute alte Gerry Marsden aus Liverpool, Gott hab ihn selig, hatte mit Sicherheit seinen Spaß an Alemannias Auftritt, als er letzten Sonntag aus dem Fußballhimmel auf den Tivoli hinabsah. Dort legten sie ein weiteres Mal sein Lied auf und bescherten ihm und allen Liebhabern seines großen Fußball-Songs durch einen kleinen Zeitverzug der Stadionregie eine unerwartete Sternstunde. Denn als es im Stadion über die Lautsprecher lief, war es eigentlich längst Zeit für die Einlaufmusik, doch vom Tonband schmetterte Gerry immer noch mit all seinem Verve vom Wind und vom Regen, durch den Du mit Hoffnung im Herzen gehen musst – ein Dilemma für die immer vorzügliche Stadionregie am Tivoli. Doch die bewies in diesem Moment ein weiteres Mal, wie gut sie ist. Denn zwar fadete sie pflichtbewusst aus dem Fußballlied der Fußballlieder raus – wahrscheinlich auch in dem Gedanken den Einlaufsong der Red Hot Chili Peppers anzuschmeißen – bewies dennoch ein feines Näschen für das Stadion und für das, was es zu leisten vermag, wenn man es lässt. Sie überließ diese hundertprozentige Torchance den Rängen. Und die vertändelten sie nicht – ganz im Gegenteil. Das Stadion nutzte die Gunst der Stunde und schmetterte den Song für gut 30 Sekunden in die überraschende Stille hinein und sorgte damit kurz für eine längst vergessene Atmosphäre – eine, die den Moment feierte, das Gefühl am großen Spiel teilzuhaben, die Hoffnung auf die Mannschaft, die Solidarität mit ihr und natürlich die Vorfreude auf die kommenden 90 Minuten, die dann auch genauso turbulent wurden, wie es der Moment vorgegeben hatte. Das Ergebnis war pure Gänsehaut und der Gedanke, dass auch das doch gut und gerne das Zeug zu einem dieser Spieltag-Rituale hätte, an das man sich gewöhnen könnte – ein Soundtrack des Spieltags.





© Andreas Steindl

# Aber eins, aber eins, ...

## Weil Sport uns alle verbindet,

engagieren wir uns ganz besonders in diesem Bereich. Ob Einzeldisziplin oder Mannschaft, ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit und ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

[www.sparkasse-aachen.de](http://www.sparkasse-aachen.de)



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Aachen

# Bitte

DAS  
RUNDE  
AUF  
ECKIGE

*Bitte ein Bit*



*Bitte ein Bit*  
**Bitburger**

OFFIZIELLER BIERPARTNER

